

info bulletin

1/08

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Januar '08

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Januar '08

Deutlicher Rückgang saisonaler Einflüsse - Arbeitslosenquote bei 2,4%

Verzeichnete die Arbeitslosigkeit zum Jahresende einen stärkeren saisonalen Anstieg, fiel die Zunahme Ende Januar 2008 mit 33 oder 1,0% auf 3'270 Personen bereits wieder deutlich geringer aus. Verantwortlich dafür sind die im Vergleich zum Vormonat deutlich geringer gewordenen saisonalen Einflussfaktoren. Besonders im Baugewerbe blieb die Arbeitslosigkeit, nach dem äusserst starken Anstieg im Vormonat, praktisch unverändert. Deutlichere Zunahmen verzeichneten Ende Januar 2008 einzig die Unternehmensdienstleistungen sowie der Detailhandel. Eine mit rund 17 Prozent überdurchschnittliche Zunahme entfiel darüber hinaus zum Jahresbeginn auf das Bankgewerbe. Nicht ohne Einfluss blieb der jüngste Anstieg der Arbeitslosigkeit auf die Arbeitslosenquote, die sich Ende Januar 2008 von 2,3% auf 2,4% erhöhte

Deutlich verflachter Anstieg der Arbeitslosigkeit - mehr junge, männliche Fachkräfte betroffen

Nach der saisonalen Zunahme der Arbeitslosigkeit zum Jahresende hat sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Verlauf des Monats Januar 2008 unter dem geringer werdenden Einfluss saisonaler Faktoren deutlich verflacht. Ende Januar 2008 nahm die Arbeitslosigkeit leicht um 33 oder 1,0% auf 3'270 Personen zu. Wie im Vormonat erfasste die jüngste leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit insbesondere die stellensuchenden Männer. Die Zahl der erwerbslosen Männer erhöhte sich um 29 oder 1,6% auf 1'827 Personen. Die Zahl der Frauen blieb mit einem Plus von 4 oder 0,3% auf 1'443 Personen fast unverändert. Relativ im gleichen Umfang fiel die Veränderung nach Herkunft aus. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer nahm im Verlauf des Berichtsmontats um 23 oder 1,1% auf 2'037 Personen zu. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft nahm ihrerseits um 10 oder 0,8% auf 1'233 Personen zu.

Die leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit zum Jahresbeginn konzentrierte sich auf die jugendlichen Stellensuchenden im Alter bis 24 Jahren. Während die Zahl der arbeitslosen Personen bei den über 50-jährigen mit 826 Personen im Vergleich zum Vormonat

keine Veränderung erfuhr, die Arbeitslosigkeit in der grössten Altersklasse der 25- bis 49-jährigen Personen um 5 auf 1'972 Personen abnahm, verzeichneten die Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren eine Zunahme um 38 auf 472 Personen. Zahlenmässig konzentrierte sich der Anstieg auf die Jugendlichen im Alter zwischen 20 und 24 Jahren. Entsprechend verzeichneten denn auch die Fach-/Kader- und Hilfsfunktionen eine Zunahme der Arbeitslosigkeit, während die Zahl der Lehrlinge und Schüler/innen weiter leicht rückläufig war. Nach den deutlichen und überdurchschnittlichen Rückgängen in den Vormonaten hat sich die Arbeitslosigkeit unter den Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre Ende Januar 2008 leicht erhöht, im Vergleich zum Vorjahr, verzeichnet die Jugendarbeitslosigkeit mit einer Abnahme von über 25 Prozent indes die deutlichste und stärkste Erholung innerhalb der einzelnen Altersklassen. Insgesamt profitierten in den vergangenen Monaten die jugendlichen Stellensuchenden in überdurchschnittlichem Masse von der verbesserten Arbeitsmarktlage.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Januar '08	Dezember '07	Januar '07
Arbeitslosenzahl	3'270	3'237	3'660
Arbeitslosenquote	2,4%	2,3%	2,6%
Gemeldete offene Stellen	184	125	215

Von den insgesamt 3'270 arbeitslosen Personen Ende Januar 2008 sind 55,9% männlichen Geschlechts und 44,1% weiblichen Geschlechts. 62,3% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 37,7% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquote steigt von 2,3% auf 2,4% - nur marginale Veränderungen auch in den einzelnen Teilquoten

Die nur leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit um 33 Personen reichte aus um die kantonale Arbeitslosenquote Ende Januar 2008 von 2,3% auf 2,4% ansteigen zu lassen. Auch gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat mit 2'865 auf 111'877 Personen eine Zunahme, die aber ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote blieb. Gesamtschweizerisch verharrte die Arbeitslosenquote auf ihrem Vormonatswert von 2,8%. Damit nimmt sich Ende Januar 2008 die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft im Vergleich zur gesamten Schweiz um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie bei der Gesamtquote weisen auch die einzelnen kantonalen Teilquoten Ende Januar 2008 nur geringe Veränderungen auf. So zeigt die Arbeitslosenquote der Männer - wie die Gesamtquote - eine Zunahme um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4%, während die Arbeitslosenquote der Frauen auf 2,3% verharrte. Keine Veränderung zum Vormonat erfuhr die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer mit 1,8%. Eine neuerliche Zunahme, wenngleich im Vergleich zum Vormonat deutlich abgeflacht, verzeichnete die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft mit einem Plus von 0,1 Prozentpunkten auf 4,6% Ende Januar 2008.

Bei der Betrachtung nach Alter schlägt sich die Konzentration des jüngsten Anstiegs auf die Jugendlichen auch in den Arbeitslosenquoten nieder. So verharrte die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahren auf ihrem Vormonatswert von 2,2%. Auf die Quote der zahlenmässig grössten Gruppe der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren entfiel ihrerseits im Berichtsmonat ein Rückgang von 2,4% auf 2,3%. Nach der überaus deutlichen Entspannung der Jugendarbeitslosigkeit in den Vormonaten, verzeichnete die Arbeitslosenquote der Personen im Alter bis 24 Jahren Ende Januar 2008 vorerst keine weitere Abnahme und nahm von 2,5% auf 2,7% zu. Im Jahresverlauf zeigt

die Jugendarbeitslosigkeit mit einem Rückgang von über 25 Prozent aber die überdurchschnittlichste und stärkste Erholung aller Altersklassen.

Deutliches Plus bei den Abmeldungen

Nach einem deutlichen Rückgang im Vormonat erhöhte sich die Zahl der Anmeldungen von Personen zur Stellensuche Ende Januar 2008 von 553 auf 658 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat mit insgesamt 709 Neuanmeldungen zeigt zu Beginn des Jahres 2008 ein leicht tieferes Anmeldevolumen. Das trotz der deutlich gestiegenen Anmeldezahlen die Arbeitslosigkeit insgesamt nur geringfügig zunahm, liegt in dem gleichzeitig deutlich angestiegenen Abmeldevolumen. Meldeten sich im Vormonat 460 Personen von der Arbeitsvermittlung ab, stieg die Zahl der Abmeldungen Ende Januar 2008 um hohe 158 oder 34,3% auf 618 Personen. 504 oder 81,6% der insgesamt 618 Personen, die sich von der Stellensuche abmeldeten, begründeten dies gegenüber ihrer RAV-Beratungsperson mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Angebot an offenen Stellen nahm seinerseits mit 125 im Vormonat auf 184 Vakanzen Ende Januar 2008 ebenfalls deutlich zu. Daneben erhöhte sich auch die Zahl der durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen. Insgesamt konnten 111 Vermittlungen realisiert werden (Vormonat 86). Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung stieg dabei von 47 auf deren 64 Ende Januar 2008 an.

Auch beim Total der Stellensuchenden deutlich verflachte Zunahme

Im Vergleich zum Vormonat deutlich verflacht hat sich Ende Januar 2008 auch der Anstieg beim Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden). Insgesamt nahm das Total der Stellensuchenden im Berichtsmonat mit 46 oder 1,0% auf 4'469 Personen nur leicht zu. Trotz der jüngsten leichten Zunahme zeigt der Vergleich mit dem Vorjahresmonat, dass die Gesamtzahl der im Kanton Basel-Landschaft registrierten Stellensuchenden in den letzten zwölf Monaten um 697 Personen oder

13,5% fiel. Damit übertrifft der Rückgang beim Total der Stellensuchenden gar jenen bei den arbeitslosen Stellensuchenden.

Von den 4'469 Stellensuchenden waren 2'465 bzw. 55,2% Männer und 2'004 bzw. 44,8% Frauen. 2'750 bzw. 61,5% waren schweizerischer und 1'719 bzw. 38,5% ausländischer Nationalität.

Mit 1'199 Personen, Vormonat 1'186, blieb auch die Zahl der nicht arbeitslosen Stellensuchenden Ende Januar 2008 im Vergleich zum Vormonat praktisch unverändert. Innerhalb der einzelnen Erwerbskategorien erfuhr der Zwischenverdienst einen leichten Rückgang zugunsten des Massnahmenbereichs Umschulung/Weiterbildung. Insgesamt bleibt aber die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, mit 812 Personen bzw. einem Anteil von 67,7% die bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Konzentration auf Bezirk Liestal und das Oberbaselbiet

Der jüngste leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich auf den Bezirk Liestal und die beiden Oberbaselbieter Bezirke Sissach und Waldenburg. Die stärkste Zunahme verzeichnete der Bezirk Liestal mit einem Plus um 27 auf 891 Personen. In der Folge nahm die Arbeitslosenquote für den Bezirk Liestal von 2,9% auf 3,0% zu. Keine Auswirkung auf die Arbeitslosenquote hatte die Zunahmen um 12 auf 326 Personen im Bezirk Sissach. Die Quote verharrte auf ihrem Vormonatswert von 1,9%. Im Bezirk Waldenburg führte die marginale Zunahme um 9 auf 171 Betroffene zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote von 2,0% auf 2,1%. Keine Veränderung zum Vormonat weist Ende Januar 2008 die Arbeitslosenquote für den Bezirk Arlesheim mit 2,3% auf. Als Folge eines Rückgangs um 9 auf 196 Personen fiel die Arbeitslosenquote im Bezirk Laufen von 2,2% auf 2,1%.

Deutlich geringere Saisonalität. Bau stabil. Plus bei Unternehmensdienstleistungen und Handel.

Die im Vergleich zum Vormonat deutlich geringer gewordenen saisonalen Einflussfaktoren liessen die Arbeitslosigkeit zum Jahresbeginn nur noch geringfügig

ansteigen. Dies verdeutlicht insbesondere der Blick auf das Baugewerbe, wo nach einem äusserst starken Anstieg im Vormonat, die Arbeitslosigkeit praktisch unverändert blieb. Deutlichere Zunahmen verzeichneten Ende Januar 2008 einzig die Unternehmensdienstleistungen sowie der Detailhandel. Eine mit rund 17 Prozent relativ überdurchschnittliche Zunahme entfiel darüber hinaus zum Jahresbeginn auf das Bankgewerbe. In absoluten Zahlen relativiert sich die Zunahme für den Finanzsektor allerdings auf ein Plus von 10 auf 70 Personen.

Leichte Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit

Eine leichte Zunahme um 8 oder 1,7% auf 474 Personen verzeichnete im Berichtsmonat auch die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen. Der leichte Anstieg über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen erfasste vorab Männer im mittleren Alter mit ausländischer Herkunft. Insgesamt erhöhte sich der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen am Gesamtbestand Ende Januar 2008 um 0,1 Prozentpunkte auf 14,5%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Januar '08 Total	Dezember '07 Total	Veränderung		Januar '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	3'270	3'237	33	1,0%	3'660	-390	-10,7%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'443	1'439	4	0,3%	1'586	-143	-9,0%
Männer	1'827	1'798	29	1,6%	2'074	-247	-11,9%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'037	2'014	23	1,1%	2'365	-328	-13,9%
Ausländer	1'233	1'223	10	0,9%	1'295	-62	-4,8%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	472	434	38	8,8%	630	-158	-25,1%
25-49 Jahre	1'972	1'977	-5	-0,3%	2'155	-183	-8,5%
50 und mehr	826	826	0	0,0%	875	-49	-5,6%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	2'527	2'505	22	0,9%	2'911	-384	-13,2%
teilweise arbeitslos	743	732	11	1,5%	749	-6	-0,8%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'082	2'058	24	1,2%	2'334	-252	-10,8%
7-12 Monate	714	713	1	0,1%	749	-35	-4,7%
> 1 Jahr	474	466	8	1,7%	577	-103	-17,9%

Arbeitslosenquoten	Januar '08 Total	Dezember '07 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,4	2,3	0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	2,3	2,3	0,0
Männer	2,4	2,3	0,1
Nach Herkunft:			
Schweizer	1,8	1,8	0,0
Ausländer	4,6	4,5	0,1
Nach Alter:			
15-24 Jahre	2,7	2,5	0,2
25-49 Jahre	2,3	2,4	-0,1
50 und mehr	2,2	2,2	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Januar '08			Dezember '07	Veränderung		Januar '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	374	284	658	553	105	19,0%	709	-51	-7,2%
Abmeldungen	338	280	618	460	158	34,3%	695	-77	-11,1%
davon Stelle angetreten			504	333	171	51,4%	516	-12	-2,3%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Januar '08	Dezember '07	Veränderungen		Januar '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'270	3'237	33	1,0%	3'660	-390	-10,7%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'199	1'186	13	1,1%	1'506	-307	-20,4%
Total der Stellensuchenden	4'469	4'423	46	1,0%	5'166	-697	-13,5%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Januar '08	Anteil	Dezember '07	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	180	15,0%	164	13,8%	16	9,8%
Umschulung / Weiterbildung	131	10,9%	90	7,6%	41	45,6%
Zwischenverdienst	812	67,7%	855	72,1%	-43	-5,0%
übrige	76	6,3%	77	6,5%	-1	-1,3%
Total	1'199	100,0%	1'186	100,0%	13	1,1%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Januar '08	ALQ	Dezember '07	Veränderung		Januar '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'270	2,4%	3'237	33	1,0%	3'660	-390	-10,7%
Land-, Forstwirtschaft	23	0,8%	23	0	0,0%	24	-1	-4,2%
Bergbau, Steine, Erden	6	4,0%	4	2	50,0%	2	4	200,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	41	3,2%	40	1	2,5%	38	3	7,9%
Textilien, Bekleidung	20	5,6%	22	-2	-9,1%	22	-2	-9,1%
Lederwaren, Schuhe	0	0,0%	1	-1	-100,0%	3	-3	-100,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	23	2,8%	24	-1	-4,2%	29	-6	-20,7%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	50	2,4%	52	-2	-3,8%	60	-10	-16,7%
Chemie, Mineralölverarbeitung	50	0,7%	51	-1	-2,0%	63	-13	-20,6%
Gummi- / Kunststoffwaren	11	2,4%	9	2	22,2%	8	3	37,5%
Glas, Keramik, Zementwaren	12	2,1%	12	0	0,0%	18	-6	-33,3%
Metall, Metallerzeugnisse	75	2,8%	70	5	7,1%	83	-8	-9,6%
Maschinenbau	49	1,8%	47	2	4,3%	56	-7	-12,5%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	66	2,1%	75	-9	-12,0%	84	-18	-21,4%
davon Uhren	3	1,1%	3	0	0,0%	4	-1	-25,0%
Fahrzeugbau	4	1,4%	4	0	0,0%	10	-6	-60,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	17	2,2%	20	-3	-15,0%	13	4	30,8%
Energie-/Wasserversorgung	5	0,7%	6	-1	-16,7%	5	0	0,0%
Baugewerbe	218	2,6%	211	7	3,3%	213	5	2,3%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	565	3,0%	531	34	6,4%	601	-36	-6,0%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	58	2,5%	54	4	7,4%	70	-12	-17,1%
davon Grosshandel	213	3,4%	208	5	2,4%	201	12	6,0%
davon Detailhandel	294	2,8%	269	25	9,3%	330	-36	-10,9%
Gastgewerbe	256	6,3%	256	0	0,0%	268	-12	-4,5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	174	2,0%	174	0	0,0%	200	-26	-13,0%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	100	1,2%	88	12	13,6%	103	-3	-2,9%
davon Banken	70	1,3%	60	10	16,7%	60	10	16,7%
davon Versicherungen	20	0,8%	18	2	11,1%	23	-3	-13,0%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	616	4,7%	576	40	6,9%	583	33	5,7%
davon Immobilien	30	3,2%	30	0	0,0%	32	-2	-6,3%
davon Informatik	33	1,9%	32	1	3,1%	41	-8	-19,5%
davon F&E	9	0,9%	10	-1	-10,0%	11	-2	-18,2%
davon DL für Unternehmungen	544	5,9%	504	40	7,9%	499	45	9,0%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	114	2,0%	121	-7	-5,8%	156	-42	-26,9%
Unterrichtswesen	58	0,9%	53	5	9,4%	56	2	3,6%
Gesundheits-/Sozialwesen	253	1,9%	263	-10	-3,8%	295	-42	-14,2%
Sonstige Dienstleistungen	107	2,4%	111	-4	-3,6%	100	7	7,0%
Private Haushalte	5	--	4	1	25,0%	7	-2	-28,6%
Keine Angaben, übrige	352	2,0%	389	-37	-9,5%	560	-208	-37,1%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Januar '08	Anteil	Dezember '07	Veränderung		Januar '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'270	100,0%	3'237	33	1,0%	3'660	-390	-10,7%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	42	1,3%	38	4	10,5%	55	-13	-23,6%
Lebens-/Genussmittelherstellung	13	0,4%	18	-5	-27,8%	24	-11	-45,8%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	10	0,3%	8	2	25,0%	13	-3	-23,1%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	2	0	0,0%	1	1	100,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	104	3,2%	101	3	3,0%	100	4	4,0%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	45	1,4%	37	8	21,6%	55	-10	-18,2%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	18	0,6%	22	-4	-18,2%	26	-8	-30,8%
Graphische Industrie	10	0,3%	9	1	11,1%	18	-8	-44,4%
Chemie und Kunststoffverfahren	25	0,8%	27	-2	-7,4%	41	-16	-39,0%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	126	3,9%	125	1	0,8%	151	-25	-16,6%
Ingenieurberufe	18	0,6%	18	0	0,0%	17	1	5,9%
Techniker/innen	28	0,9%	28	0	0,0%	32	-4	-12,5%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	51	1,6%	48	3	6,3%	58	-7	-12,1%
Machinisten/Machinistinnen	29	0,9%	26	3	11,5%	35	-6	-17,1%
Informatik	59	1,8%	59	0	0,0%	79	-20	-25,3%
Baugewerbe	272	8,3%	271	1	0,4%	323	-51	-15,8%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	5	0,2%	4	1	25,0%	4	1	25,0%
Handel und Verkauf	334	10,2%	324	10	3,1%	382	-48	-12,6%
Werbung, Marketing, Treuhand	36	1,1%	35	1	2,9%	32	4	12,5%
Transport und Verkehr	114	3,5%	108	6	5,6%	129	-15	-11,6%
Post- und Fernmeldewesen	20	0,6%	20	0	0,0%	26	-6	-23,1%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	287	8,8%	296	-9	-3,0%	319	-32	-10,0%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	166	5,1%	154	12	7,8%	169	-3	-1,8%
Unternehmer/leitende Angestellte	255	7,8%	240	15	6,3%	237	18	7,6%
Kfm. und administrative Berufe	269	8,2%	268	1	0,4%	304	-35	-11,5%
Bank und Versicherungsgewerbe	13	0,4%	11	2	18,2%	18	-5	-27,8%
Sicherheits- und Ordnungspflege	25	0,8%	25	0	0,0%	26	-1	-3,8%
Rechtswesen	7	0,2%	8	-1	-12,5%	15	-8	-53,3%
Medienschaffende/verwandte Berufe	18	0,6%	24	-6	-25,0%	21	-3	-14,3%
Künstlerische Berufe	16	0,5%	19	-3	-15,8%	24	-8	-33,3%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	110	3,4%	115	-5	-4,3%	111	-1	-0,9%
Wissenschaften	27	0,8%	28	-1	-3,6%	24	3	12,5%
Gesundheitswesen	165	5,0%	175	-10	-5,7%	193	-28	-14,5%
Sport und Unterhaltung	6	0,2%	5	1	20,0%	9	-3	-33,3%
Dienstleistungsberufe	7	0,2%	9	-2	-22,2%	10	-3	-30,0%
Übrige Berufe	500	15,3%	492	8	1,6%	517	-17	-3,3%
keine Angabe	38	1,2%	40	-2	-5,0%	62	-24	-38,7%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Januar '08			Dezember '07	Veränderung		Januar '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	43	35	78	72	6	8,3%	108	-30	-27,8%
20-29 jährige	460	371	831	800	31	3,9%	981	-150	-15,3%
davon 20-24 jährige	226	168	394	362	32	8,8%	522	-128	-24,5%
davon 25-29 jährige	234	203	437	438	-1	-0,2%	459	-22	-4,8%
30-39 jährige	418	337	755	754	1	0,1%	873	-118	-13,5%
40-49 jährige	439	341	780	785	-5	-0,6%	823	-43	-5,2%
50-59 jährige	303	269	572	579	-7	-1,2%	613	-41	-6,7%
60 +	164	90	254	247	7	2,8%	262	-8	-3,1%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Januar '08			Dezember '07		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'686	51,6%	2,3%	1'692	52,3%	2,3%
Laufen	6,7%	196	6,0%	2,1%	205	6,3%	2,2%
Liestal	21,5%	891	27,2%	3,0%	864	26,7%	2,9%
Sissach	12,2%	326	10,0%	1,9%	314	9,7%	1,9%
Waldenburg	5,8%	171	5,2%	2,1%	162	5,0%	2,0%
Ganzer Kanton	100,0%	3'270	100,0%	2,4%	3'237	100,0%	2,3%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Januar '08	Dezember '07	Veränderungen		Januar '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	17	17	0	0,0%	15	2	13,3%
Kaderfunktion	319	310	9	2,9%	342	-23	-6,7%
Fachfunktion	2'000	1'984	16	0,8%	2'317	-317	-13,7%
Hilfsfunktion	802	792	10	1,3%	802	0	0,0%
Lehrlinge	101	104	-3	-2,9%	150	-49	-32,7%
Heimarbeit	1	0	1	--	0	1	--
Schüler, Studenten	30	30	0	0,0%	52	-22	-42,3%
Total	3'270	3'237	33	1,0%	3'660	-390	-10,7%

Gemeldete offene Stellen

	Januar '08	Dezember '07	Veränderung		Januar '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	184	125	59	47,2%	215	-31	-14,4%
davon Vollzeit	159	108	51	47,2%	187	-28	-15,0%
davon Teilzeit	25	17	8	47,1%	28	-3	-10,7%

RAV Vermittlungen Ende Januar 2008

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	35	29	64
Zwischenverdienst durch RAV			47
Total			111

Grenzgängerzahlen

	Oktober '07	September '07	Veränderungen		Oktober '06	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	21'326	21'166	160	0,8%	19'967	1'359	6,8%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	Januar '08	Dezember '07	Veränderung		Januar '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	474	466	8	1,7%	577	-103	-17,9%
davon Schweizer/-innen	306	309	-3	-1,0%	406	-100	-24,6%
davon Ausländer/-innen	168	157	11	7,0%	171	-3	-1,8%
davon Männer	261	261	0	0,0%	313	-52	-16,6%
davon Frauen	213	205	8	3,9%	264	-51	-19,3%
15-24 jährige	20	19	1	5,3%	36	-16	-44,4%
25-49 jährige	226	220	6	2,7%	258	-32	-12,4%
50 +	228	227	1	0,4%	283	-55	-19,4%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Januar 2008	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'270	474	14,5%
nach Geschlecht			
Männer	1'827	261	14,3%
Frauen	1'443	213	14,8%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'037	306	15,0%
Ausländer/-innen	1'233	168	13,6%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	472	20	4,2%
25 bis 49 jährige	1'972	226	11,5%
50 +	826	228	27,6%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	269	41	15,2%
Informatik	59	7	11,9%
Metallindustrie u. Maschinenbau	104	13	12,5%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	287	53	18,5%
Handel und Verkauf	334	38	11,4%
Baugewerbe	272	28	10,3%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im November 2007	davon Ende Januar 2008 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
50	9	6

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Januar 2008

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	2	1	3
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	22		22
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	10	1	11
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	6		6
Graphische Industrie	1		1
Chemie- und Kunststoffverfahren	4		4
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1	1	2
Ingenieurberufe	2		2
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	2		2
Technische Fachkräfte	2		2
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	3		3
Berufe des Baugewerbes	30		30
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	11	2	13
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	5	2	7
Transport und Verkehr	3	2	5
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	12	9	21
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	2	4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	8		8
Kaufmännische und administrative Berufe	9	2	11
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	1		1
Unterricht und Bildung	1		1
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften			
Gesundheitswesen	6	1	7
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	7	2	9
Keine Angabe			
Total	159	25	184

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Januar 2008

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'270	741	714
15 – 19 Jahre	78	27	18
20 – 24 Jahre	394	131	96
25 – 29 Jahre	437	103	112
30 – 34 Jahre	392	96	105
35 – 39 Jahre	363	91	84
40 – 44 Jahre	409	97	92
45 – 49 Jahre	371	73	75
50 – 54 Jahre	289	58	67
55 – 59 Jahre	283	43	45
60 + mehr	254	22	20
Männer	1'827	432	405
15 – 19 Jahre	43	16	14
20 – 24 Jahre	226	88	55
25 – 29 Jahre	234	57	70
30 – 34 Jahre	230	56	60
35 – 39 Jahre	188	42	38
40 – 44 Jahre	233	68	54
45 – 49 Jahre	206	37	48
50 – 54 Jahre	151	32	33
55 – 59 Jahre	152	20	21
60 + mehr	164	16	12
Frauen	1'443	309	309
15 – 19 Jahre	35	11	4
20 – 24 Jahre	168	43	41
25 – 29 Jahre	203	46	42
30 – 34 Jahre	162	40	45
35 – 39 Jahre	175	49	46
40 – 44 Jahre	176	29	38
45 – 49 Jahre	165	36	27
50 – 54 Jahre	138	26	34
55 – 59 Jahre	131	23	24
60 + mehr	90	6	8

Arbeitslose nach Gemeinden Januar 2008

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'827	1'443	3'270
Bezirk Arlesheim	932	754	1'686
Aesch	81	53	134
Allschwil	119	97	216
Arlesheim	51	32	83
Biel-Benken	8	9	17
Binningen	113	82	195
Birsfelden	78	70	148
Bottmingen	40	30	70
Ettingen	27	21	48
Münchenstein	88	68	156
Muttenz	91	78	169
Oberwil	57	61	118
Pfeffingen	3	7	10
Reinach	123	101	224
Schönenbuch	4	5	9
Therwil	49	40	89
Bezirk Laufen	110	86	196
Blauen	4	3	7
Brislach	6	5	11
Burg im Leimental	1	1	2
Dittingen		2	2
Duggingen	7	5	12
Grellingen	21	9	30
Laufen	35	32	67
Liesberg	3	1	4
Nenzlingen	2	2	4
Roggenburg	3	3	6
Röschenz	5	2	7
Wahlen	5	3	8
Zwingen	18	18	36

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	182	144	326
Anwil	2	1	3
Böckten	3	4	7
Buckten	4	1	5
Buus	3	1	4
Diepflingen	2	1	3
Gelterkinden	39	31	70
Häfelfingen		1	1
Hemmiken			
Itingen	23	16	39
Känerkinden	3	2	5
Kilchberg			
Läufelfingen	6	5	11
Maisprach	2	3	5
Nusshof			
Oltingen		4	4
Ormalingen	11	5	16
Rickenbach	1	1	2
Rothenfluh	3	2	5
Rümlingen			
Rünenberg	4	6	10
Sissach	30	24	54
Tecknau	11	7	18
Tenniken	4	3	7
Thürnen	5	6	11
Wenslingen		2	2
Wintersingen	5	4	9
Wittinsburg	1	1	2
Zeglingen	2	1	3
Zunzgen	18	12	30

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	498	393	891
Arisdorf	5	2	7
Augst	5	8	13
Bubendorf	17	23	40
Frenkendorf	64	56	120
Füllinsdorf	47	35	82
Giebenach	2	5	7
Hersberg	1	2	3
Lausen	40	33	73
Liestal	117	77	194
Lupsingen	7	7	14
Pratteln	179	133	312
Ramlinsburg	5	1	6
Seltisberg	2	4	6
Ziefen	7	7	14
Bezirk Waldenburg	105	66	171
Arboldswil	2	1	3
Bennwil	1	1	2
Bretzwil	4	3	7
Diegten	8	4	12
Eptingen	2	1	3
Hölstein	13	13	26
Lampenberg	2	1	3
Langenbruck	13	3	16
Lauwil	2		2
Liedertswil	1		1
Niederdorf	13	14	27
Oberdorf	24	11	35
Reigoldswil	7	6	13
Titterten		2	2
Waldenburg	13	6	19

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

